

Recht 18/82  
4

Sehr geehrter Herr Dr.

Angenehm Sie freundlichst  
wenn ich Ihnen erst heute für  
die Marschierung Ihrer  
Lutherschen Werke. Danken ist  
sowohl  
ein jauchen, in der Eukliden-  
des allgem. Inhalts, als auch ein  
einzelnen Namen zum Vortrag  
findet, erweise ich doch gern an,  
dass sie durch Ihre unermüdete  
und sorgfältige aufmerksame  
Arbeit ein den Dank aller Freunde  
der reiner Philosophie erworben  
haben.

Ich habe oben die erste Botung

der Reflexionen zur Theores.  
Natos., über 1900 Nummern,  
abgeschlossenen. Gibt alles so  
weiter, so darf ich hoffen  
diesbezüglichen bis zum Ende der  
großen Fersen. Demnach ist  
zu haben.

Im II, 1 habe ich Theores.  
rins die als möglichste  
denken. Demnach ist  
die V. f. v. d. mein für  
erlaubt. Ich denke, es wird  
Ihren bereits davon  
sein haben.

Im III Fall, das die  
Theores. übernehmen, erhalte  
ich mein nach die darauf  
aufzuweisen, das ein  
heute Satz für jeden der  
von mir vorbereitet wird.

Falls Sie die Sache haben wollten,  
gelegentlich Ihrer etwaigen  
Besprechung auch meine "Ver-  
träge" einer kurzen Prüfung  
zu unterziehen - ich habe noch  
keine Rezension d. v. in einem  
Dunkeln für Sie geschrieben  
wäre Sie mich zu aufmerk-  
samen Tadel verpflichtet.

Ich freue mich sehr  
in aufz. Besprechung

Ich

ganz ergebener  
Dienste

H. einem Abdruck meiner  
Rei. von Arn. Länge ist leider  
nicht mehr.

*[Faint, illegible handwriting on aged paper]*